

INHALTSVERZEICHNIS

1 ABBILDUNGSVERZEICHNIS	8
2 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	9
1 EINLEITUNG	11
2 WISSENSCHAFTLICHES VORGEHEN	15
3 DIE POLITISCHE KULTUR DER DDR	25
3.1 Die Ideologie des Staates DDR	26
3.2 Das „System DDR“ und seine ideologische Struktur	31
3.2.1 Welchen Beitrag leistet ein System zum größeren Ganzen?	32
3.2.2 Welches sind die Bedingungen der Mitgliedschaft im System?... 33	
3.2.3 Wem gehört das System?	34
3.2.4 Zu welchen anderen Systemen steht es in Konkurrenz?	39
3.2.5 Schlussfolgerungen	40
3.3 Die sozialistische Persönlichkeit	42
3.3.1 Organisationen und Kollektive als Rahmen zur Erziehung sozialistischer Persönlichkeiten	46
3.3.2 Der Beitrag des Bildungswesens zur Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit.....	50
3.3.3 Der Beitrag der Schule zur Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit	54
3.3.3.1 Die Instrumentalisierung der Pädagogik	55
3.3.3.2 Systematisches Lehren und Lernen.....	57
3.3.3.3 Indoktrination für ein totalitäres System.....	59

3.3.4	Beitrag des Faches Geographie zur Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit.....	61
3.3.4.1	<i>Inhalte und Wissensorientierung im Sinne des Sozialismus</i>	63
3.3.4.2	<i>Die Platzierung der Ideologie im Fach</i>	70
3.3.4.3	<i>Der Einfluss des Lehrplans auf den Geographieunterricht</i>	77
3.3.4.4	<i>Der Einfluss des Lehrbuchs auf den Geographieunterricht</i>	84
3.3.5	Die Meinungsbildung – vorgefertigt und spruchreif	91
3.3.5.1	<i>Denkschränken in der Pädagogik</i>	92
3.3.5.2	<i>Unterrichtsmethoden als Instrumente systematischen Lernens und Denkens</i>	95
3.3.5.3	<i>Schlussfolgerungen</i>	97
3.3.6	Die Lehrkraft als Ausbilder sozialistischer Persönlichkeiten	98
3.3.6.1	<i>Wie ist zu unterrichten?</i>	99
3.3.6.2	<i>Die Lehrkraft als Überbringer der Ideologie</i>	105
3.3.6.2.1	<i>Physische Geographie vs. Ökonomische Geographie im Spiegel von Kontrollen</i>	109
3.3.6.2.2	<i>Das Bestehen im politischen System</i>	113
3.3.6.2.3	<i>Starke Lehrerpersönlichkeiten als bessere Mittler sozialistischer Ideologien</i>	117
3.3.6.3	<i>Kommandopolitik im Schulwesen der DDR</i>	119
3.3.7	Der Putz bröckelt	122
3.3.8	Die Jugend spielt nicht mehr mit.....	126
3.4	Zwischenfazit	128
4	TRANSFORMATION	131
4.1	Transformatives Lehren und Lernen	138
4.1.1	Der Eintritt in das neue Bildungssystem.....	140
4.1.1.1	<i>Die Geschichte von der Entlassungswelle</i>	141
4.1.1.2	<i>Anschluss statt Anpassung</i>	143
4.1.2	Adaption, Wachstum, Abgrenzung und Widerstand als Grund-strategien des transformativen Lernens ostdeutscher Geographielehrkräfte	146
4.1.3	Die Probleme beim transformativen Lehren und Lernen	152
4.2	Die Transformation des Bildungssystems durch politische Entscheidungen	155
4.2.1	Ost-West-Vergleich – Die Schule als Politikum	157
4.2.2	Der Einfluss humanistischer Werte.....	161

4.2.3	Der Geographieunterricht in West und Ost.....	166
4.2.4	Parallelen im Bildungssystem früher und heute (von DDR und BRD).....	171
4.3	Transformationsprozesse in der Umbruchphase	173
4.3.1	Zur Entstehung des ersten in Brandenburg verfassten Geographierahmenlehrplans.....	175
4.3.2	Bleibt alles beim Alten? – Unterrichten während der Transformationsphase.....	180
4.3.3	Mit DDR-Medien im westdeutschen Schulsystem unterrichten	192
4.4	Nach der Transformation	196
4.4.1	Identitätsverlust vs. neue Identität	196
4.4.2	Die Rahmenlehrpläne im geeinten Deutschland am Beispiel Brandenburgs	197
4.4.3	Was war, bleibt?.....	200
4.4.4	Was ist vom Leitbild der sozialistischen Persönlichkeit übrig geblieben?.....	211
5	FAZIT & AUSBLICK	215
	LITERATURVERZEICHNIS	237
	DER LEITFADEN FÜR DIE INTERVIEWS	253